



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Emmerich.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

nemsten Handels Städte in Teutschland gerechnet/ hat ein festes Grosses Gräfliches Schloß. Der Boden herum ist fruchtbar/ und gibt es da sonderlich stattliche Vieh-Weide.

Embs.

Embs ist ein Dorff und weitberühmtes Bad in der Graffschafft Diez/ zum Theil den Herren Landgrafen zu Hessen/ und zum Theil den Herren Grafen von Nassau Capellenbogen gehörig. Das Bad öffnet/ wärmet/ trocknet/ stärcket / zertheilet/ machet dünn/ reiniget / säubert und heilet; ist also vor sehr viel Gebrechen höchst-nütz- und dienlich.

Emmerich.

Emmerich gehört ins Herzogthum Cleve/ und ist ein lustiger Ort am Rhein gelegen/ allwo es eine stattliche Stifts-Kirche/ so der heilige Willibrordus angerichtet haben solle/ auch eine feine Schule und schöne Häuser hat. In den Niederländischen Kriegen haben solche unterweilen die Spanischen/ unterweilen die Holländer innen gehabt. Anno 1672. wurde diese Stadt von den Franzosen im Junio besetzt. An. 1680. den 11. Maji wurde allhier ein Mordbrenner lebendig verbrandt / und sein überbliebenes Gebein aufs Rad gelegt.

Endingen

Endingen ist ein feines Städtlein in Breisgau/ zwö Meilen von Freyburg gelegen. Wurde von den Freyburgern Anno 1366.